

Düngerbedarfsermittlung „DBE“ Grünland

Beispiel Grünland/Mähweide

Bsp. 1:
3 malige Schnittnutzung, 16 % RP, 10 % Humusgehalt;
20 m³ Ri.Gülle (4 kg Ges.-N/m³), Leg. Anteil < 10 %

Bsp. 2:
Mähweide; 20 % Weideanteil, 16,2 % RP und 7 % Humusgehalt;
20 m³ Ri. Gülle (4 kg Ges.-N/m³), Leg. Anteil < 10 %

	Faktoren für die Düngedbedarfsermittlung	Einheit	Bsp. 1	Bsp. 2
Tab: 3 Spalte 4	Stickstoffbedarfswert	kg N/ha	190	245
Tab: 3 Spalte 2	Ertragsniveau laut Stickstoffbedarfswerttab.	dt TM/ha	80	98
Tab: 3 Spalte 3	Gegebenenfalls Rohproteingehalt laut Stickstoffbedarfswerttab.	% RP i.d. TM	15	17,2
	Ertragsniveau grundsätzlich im Schnitt d. l. 3 J.	dt TM/ha	70	110
	Gegebenenfalls RP Gehalt im Schnitt d. l. 3 J.	% RP i. d. TM	16	16,2
	Ertragsdifferenz	dt/ha	- 10	+ 12
	Gegebenenfalls Rohproteindifferenz	% RP i. d. TM	+ 1	- 1
Zu- und Abschläge in kg N/ha für				
Tab. 1	N-Nachlieferung aus der org. Dgg. der Vorjahre	kg N/ha	- 8	- 8
Tab. 4 Spalte 2	Ertragsdifferenz	kg N/ha	- 24	+ 30
Tab. 4 Spalte 3	ev. Rohproteindifferenz	kg N/ha	+ 13	- 14
Tab. 2	N-Nachlieferung aus dem Bodenvorrat	kg N/ha	- 30	- 10
Tab. 5	N-Nachlieferung aus der N-Bindung von Leg.	kg N/ha	- 20	- 20
	N-Düngerbedarf während der Vegetation in kg N/ha	kg N/ha	121	223
	Zuschläge. nachträglich eintretender Umstände	kg N/ha		

Tabelle 1: Organischer Dünger

Anrechnung der organischen Düngung des vorherigen Kalenderjahres: 10 % des gesamt N

Tabelle 2: Mindestabschläge für Stickstoffnachlieferung aus dem Bodenvorrat

	in kg N/ha
sehr schwach bis stark humos (weniger als 8 % organische Substanz)	10
stark bis sehr stark humos (8 % bis weniger als 15 % organische Substanz)	30
anmoorig, (15 % bis weniger als 30 % organische Substanz)	50
Moorböden (30 % u. mehr organische Substanz)	
Hochmoor	50
Niedermoor	80
mehrschnittiger Feldfutterbau	
Ackergras (o. Leg.)	0

Tabelle 3: N-Bedarfswerte

	Ertrags (Netto)	% RP: 6,25 = kg N/dt TM	N - Bedarf
	dt TM/ha	% RP i. d. TM	kg N/ha
1	2	3	4
Grünland/Dauergrünland			
1-Schnittnutzung	40	8,6	55
2-Schnittnutzung	55	11,4	100
3-Schnittnutzung	80	15,0	190
4-Schnittnutzung	90	17,0	245
5-Schnittnutzung	110	17,5	310
6-Schnittnutzung	120	18,2	350
Weide/Mähweide			
intensiv	90	18,0	130
60 % Weideanteil	94	17,6	190
20 % Weideanteil	98	17,2	245
Weide extensiv	65	12,5	65
mehrschnittiger Feldfutterbau			
Ackergras (5 Schn./J.)	150	16,6	400
Ackergras (3-4 Schn./J.)	120	16,2	310
Klee-/Luz. (3-4 Schn./J.)	120	18,2	350
Rotklee-/Luz. in Reinkultur	110	20,5	360

Tabelle 4: Zu- oder Abschläge aufgrund Ertrags- oder Rohproteindifferenz in kg N/ha

	je 10 dt TM/ha Diff.	je 1 % RP in der TM Diff.
1	2	3
Grünland/Dauergrünland		
1-Schnittnutzung	14	6
2-Schnittnutzung	18	9
3-Schnittnutzung	24	13
4-Schnittnutzung	27	14
5-Schnittnutzung	28	18
6-Schnittnutzung	29	19
Weide/Mähweide		
intensiv	15	8
60 % Weideanteil	20	11
20 % Weideanteil	25	14
Weide extensiv	10	5
mehrschnittiges Feldfutter		
Ackergr. (5 Schn./J.)	27	24
Ackergr. (3-4 Schn./J.)	26	19
Klee-/Luz.(3-4 Sch./J.), Gras>50%	29	19

Tabelle 5: Abschläge Leguminosenanteil kg N/ha

Leguminosen im Grünland/Dauergrünland	
Ertrag Leg. 5 bis 10 %	20
Ertrag Leg. > 10 bis 20 %	40
Ertrag Leg. > 20 %	60
Leguminosen im mehrschnittigen Feldfutterbau	
Klee-/Luz.- Gras je 10 % Ertrag Leg.	30
Rotklee/Luz. in Reinkultur	360